



Verarbeitungsmerkblatt

Neue Fuge

gegen Schimmelbefall in Fliesenfugen

Produktbeschreibung

Pulverkonzentrat + 33% Wasserzugabe = Spachtelmasse

biozem Neue Fuge ist ein hochwertiges weißes Pulverkonzentrat, das unter Zugabe von Wasser eine Spachtelmasse ergibt, die hydraulisch abbindet (aushärtet).

Die Spachtelmasse kann direkt auf die mit Schimmel befallene Fliesenfuge aufgebracht werden. Eine Vorbehandlung mit Desinfektionsmitteln ist nicht erforderlich.

Durch die natürliche Wirkung des alkalischen Milieus in der Spachtelmasse werden Schimmelmycel- und Sporen inaktiv und dauerhaft in der Spachtelmasse beerdigt.

Anwendungsbereiche

Wand- und Bodenfliesen

Untergrundvorbereitung

Fliesenfugen (Zementfugen) müssen tragfähig fett- und seifenfrei sein.

Fliesenfuge mit Scheuerschwamm und fettlösenden Reiniger (Spülmittel) gründlich abscheuern. Danach Fliesenfläche mit klarem Wasser abspülen. Anschließend mit einem Lappen trockenreiben. Restfeuchte (kein freies Wasser) kann in der Fliesenfüge verbleiben. Alternativ kann auch ein Dampfreiniger verwendet werden.

Mischanleitung

750g Pulverkonzentrat + 250 ml Wasser = 4-6 m² Fliesenfläche
Grundrezeptur: auf 1000g Pulver 330 ml. Wasser

Für kleinere Flächen kann die benötigte Pulvermenge individuell entnommen und gemäß Grundrezeptur mit Wasser angemischt werden

Die Fertigmischung kann mit allen Abtönkonzentraten max. bis zu 10ml/kg Pulverkonzentrat gemischt werden.

Mischvorgang

Wasser zum Pulverkonzentrat geben und mit dem Rührstab zu einer Spachtelmasse vermischen.

Die Masse ca. 15 Minuten sumpfen (ruhen) lassen, dann nochmal mit dem Rührstab intensiv und knollenfrei aufrühren, erst dann verarbeiten.

Verarbeitungszeit

2-3 Stunden bei +20°C Umgebungstemperatur.

Gelegentliches umrühren hält die Spachtelmasse geschmeidig.

Anwendungshinweise

Fuge beschichten

Spachtelmasse mit Japanspachtel auf die Fliesenfuge aufbringen, anschließend die überschüssige Spachtelmasse mit leicht angefeuchteten Schwamm durch kreisende Bewegungen auf der Fliesenfläche verteilen, so dass genügend Material in der Fuge verbleibt und auf der Fliesenfläche nur ein dünner Film der Spachtelmasse zurückbleibt.

Fliesenfläche reinigen

Nach ca. 12 Stunden den dünnen Film der Spachtelmasse mit einem feuchten Schwamm oder handelsüblichen Reinigungstuch von der Fliesenfläche entfernen.

Belastung der neuen Fuge

Nach 24 Stunden ist die Neue Fuge, wasser- scheuer- und kratzfest.

Die Reinigung mit Badreinigern darf erst nach 6 Tagen durchgeführt werden.

Achtung: Säurehaltige Badreiniger sollten nicht verwendet werden, da sie das alkalische Milieu der Fuge neutralisieren und somit Schimmelwachstum möglich machen.

Verbrauch

150 g/m² Pulverkonzentrat auf Fliesenfläche

Verarbeitungswerkzeug

Rührstab, Spachtel, Schwamm

Verarbeitungstemperatur

nicht unter 0 °C

Gerätereinigung	Mit Wasser
Lagerung	Pulverkonzentrat geschlossen 24 Monate
Umwelt	Einmal angemischtes Material ist nach 12 Std. ausgehärtet und kann ohne Verpackung als Bauschutt entsorgt werden.
Sicherheitsmaßnahmen	Wie bei Zementprodukten. Unter Verschluss und für Kinder unzugänglich aufbewahren. Bei Berührung mit den Augen gründlich mit Wasser abspülen. Beschmutzte, getränkte Kleidung ist vom Körper zu entfernen. Beim anmischen FFP2 Staubmaske tragen. Bei der Arbeit geeignete Schutzhandschuhe und Schutzbrille/Gesichtsschutz tragen.

Verarbeitungsmerkblatt Neue Fuge in der Version Mai 2023.

biozem • Am Bahndamm 13-15 • 29693 Hademstorf
Tel. +49 511-530 73 57 0 • www.biozem.de

Anmerkung: Die in dieser Liste gemachten Angaben erfolgen aufgrund unserer Erfahrungen nach bestem Wissen, jedoch unverbindlich. Sie sind auf die jeweiligen Bauobjekte und die besonderen Beanspruchungen abzustimmen. Dies vorausgesetzt, haften wir für die Richtigkeit unserer Verkaufs- und Lieferbedingungen. Von den Angaben unserer Merkblätter abweichende Empfehlungen unserer Mitarbeiter sind für uns nur verbindlich, wenn sie schriftlich bestätigt werden.

Sicherheitshinweis:

GEFAHR



- Verursacht Hautreizungen durch hohe Alkalität (pH-Wert über 12)
- Verursacht schwere Augenschäden bei Augenkontakt durch hohe Alkalität
- Kann die Atemwege reizen, wenn das Pulver eingeatmet wird (Gilt nicht im mit Wasser angemischtem Zustand)